

Spenden

Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt die Notleidenden in der Ukraine und ruft zu Spenden auf

Die Diakonie Katastrophenhilfe hat ein Hilfsprogramm für die Ukraine-Krise gestartet und im ersten Schritt einen Nothilfe-Fonds bereitgestellt. Zu den Soforthilfen gehören beispielsweise Nahrungsmittel, Trinkwasser oder die Bereitstellung von Notunterkünften. Das evangelische Hilfswerk war seit Beginn des Konflikts in 2014 über viele Jahre im Osten der Ukraine aktiv und verfügt sowohl in der Ukraine als auch in den Nachbarländern über ein Netzwerk erfahrener Nothilfeorganisationen. In Polen unterstützt sie beispielsweise die polnisch-lutherische Diakonie in Warschau. In der Ukraine hat sie verschiedene Partnerorganisationen wie das „House of Mercy“.

Zur Arbeit der [Diakonie Katastrophenhilfe](#)



Bildquelle: Vadim Ghirda/picture alliance

Auch das Gustav-Adolf-Werk ruft zu Spenden auf. Als Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland ist es eng vernetzt mit den protestantischen Kirchen allen osteuropäischen Staaten. Aktuelle Informationen und Stimmen aus den Partnerländern auf der Homepage:

<https://www.gustav-adolf-werk.de/>